



Bayerische Motoren Werke

AKTIENGESELLSCHAFT

Bayerische Motoren Werke AG Post 40 02 40 8000 München 40

Geschäftsraum	Petuelring 130 BMW-Haus
Telegramm	
Allgemein	Bayermotor
Vertrieb	Bayermotorver-
Teiledienst	Bayernteile
Telefon	
Zentrale	* 3 83 5-1
Fahrzeug-Versand	* 3 50 2-1
Telex	
Allgemein	* 52 15 635 bmw d
Einkauf	52 15 667 bmw d
und Logistik	52 15 886 bmw d
Fahrzeug-Versand	52 15 873 bmw d
Finanzen	52 15 867 bmw d
Bankkonten	
Postschick	München 101 47-806
Landeszentralbank	München 700 07 385

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom 15.10.77 Ortsn.-Kennzahl 089 Durchwahl 3895-4233 Unsere Abt./Zeichen VS-201/jhs-dr München 21.10.1977

Betreff.

BMW 2002 tii **Fahrgestell-Nummer** **2 700 694**

Fahrzeughalter wie oben

B e s t ä t i g u n g Nr. 3

Zur Vorlage beim Technischen Überwachungsverein bestätigen wir, daß beim o.g. Fahrzeug - anstelle der serienmäßigen Scheibenräder - nachträglich Scheibenräder der Größe 5 1/2 J x 13, in Verbindung mit Gürtelreifen 165 SR/HR 13* , 175 SR/HR 13* oder 185/70 SR/HR 13* , montiert werden dürfen, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die höchstzulässige Spurweite beträgt vorne und hinten 1364 mm (+ 4 mm), die Einpreßtiefe der Scheibenräder 18 mm (- 2 mm).
2. Im Bedarfsfall ist durch entsprechende Nacharbeit an Radausschnitten, Vorder- und Stirnwand eine ausreichende Freigängigkeit der Reifen zu schaffen, die unter allen Betriebsbedingungen gewährleistet sein muß. Für eine fachgerechte Nacharbeit von Karosserieteilen ist die ausführende Werkstatt verantwortlich.
3. An der Hinterachse sind induktiv gehärtete Achswellen einzubauen (BMW Teile-Nr. 33 41 1 102 152). Ab nachstehend genannten Fahrgestell-Nummern sind diese bereits serienmäßig eingebaut:

ab Serienbeginn BMW 1502			
2 680 852	BMW 1602	3 300 272	BMW touring 1600
3 502 111	BMW 1802	3 410 001	BMW touring 1800
2 639 788	BMW 2002	3 350 318	BMW touring 2000
2 507 718	BMW 2002 A	3 400 108	BMW touring 2000 A
2 700 001	BMW 2002 tii	3 420 001	BMW touring 2000 tii
2 574 515	BMW 2002 US		

Schlauchlose Gürtelreifen ("SR"-* und "HR"-* Ausführung) nur in Verbindung mit Doppel-Hump-Sicherheitsfelgen aus Stahl nach DIN 7817 Blatt 2 (Bezeichnung: H 2 nach der Felgengröße) und Gummiventil 43 GS DIN 7780. - Bei Verwendung von Leichtmetall-Scheibenrädern sind in jedem Falle Schläuche zu montieren. Schläuche grundsätzlich nur mit Metallschraubenventilen nach 40 G DIN 7771.

Die ausreichende Festigkeit und fachgerechte Fertigung der verwendeten Scheibenräder (aus Stahl oder Leichtmetall) ist durch Vorlage einer Bestätigung der Räderprüfstelle des TÜV Bayern, München nachzuweisen, soweit es sich nicht um Original BMW Teile handelt.

Die Montage der Scheibenräder muß mit den passenden Radmuttern erfolgen. Ferner darf die serienmäßige Befestigungsart nicht verändert werden.

Eintragung dieser Umrüstung in die Kfz-Papiere ist sowohl beim TÜV, als auch bei der Kfz-Zulassungsbehörde nach StVZO § 19 erforderlich.

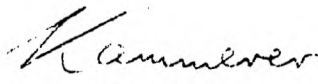
Eine Informationskopie dieses Vordruckes liegt bei der Typprüfstelle des TÜV München vor.

BAYERISCHE MOTOREN WERKE
Aktiengesellschaft
Kundendienst

i.V.

i.A.

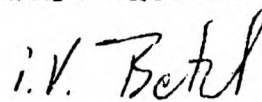

Günzl


Kammerer

*SR-Reifen bis zur erreichbaren Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h, HR-Reifen bis 210 km/h

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle



i.V. 

29. 10. 75